

## **Medieninformation**

**Literaturhaus Zürich und Stiftung PWG freuen sich auf eine weitere Gastautorin:**

### **Xiaolu Guo wird 10. «Writer in Residence» in Zürich**

**Die chinesische Autorin Xiaolu Guo wird ab Mitte Juni in Zürich leben und arbeiten. Während sechs Monaten bezieht die in London wohnhafte Schriftstellerin die Gastautorenwohnung, welche von der Stiftung PWG im Zürcher Kreis 7 zur Verfügung gestellt wird.**

Zürich, 30. April 2015 – Bereits zum zehnten Mal begrüssen das Literaturhaus Zürich und die Stiftung PWG eine Gastautorin. Dieses Mal reist die chinesische Autorin Xiaolu Guo aus London in die Limmatstadt, wo sie während sechs Monaten arbeiten wird. Das 2010 gestartete Projekt «Writer in Residence» wird seit Beginn von Kanton und Stadt Zürich grosszügig unterstützt.

#### **Autorin und Filmemacherin**

Xiaolu Guo bewegt sich zwischen zwei Kulturen, zwei Sprachen, zwei Kunstgattungen. Geboren 1973 in einem Fischerdorf im Süden Chinas, wo sie als Tochter eines Künstlerpaars aufwuchs, studierte sie zunächst an der Filmhochschule in Peking, nebenher schrieb sie Geschichten und Romane. Wegen Zensur in China konnte sie keine Filme realisieren, obwohl sie während ihres Studiums als Chinas beste Drehbuchautorin ausgezeichnet wurde. Die Behörden verboten ihr die Verfilmung der Drehbücher, doch in Romanform konnte sie ihre Geschichten publizieren. 2002 wanderte Xiaolu Guo, unter anderem inspiriert von französischer Literatur, mit einem Stipendium aus. Sie lebte in Paris, Berlin und liess sich in London nieder, wo sie an der National Film und TV School studierte und endlich ihre Filme realisieren konnte.

#### **Schätzt die Schweiz**

Seit 2007 schreibt Xiaolu Guo auf Englisch. Mit dem Roman «Kleines Wörterbuch für Liebende» (Knaus 2008) gelang ihr der internationale Durchbruch. Der Bestseller wurde vom Englischen in 23 weitere Sprachen übersetzt. Die Schweiz ist der Autorin durch diverse Besuche

und Auftritte bereits ziemlich vertraut. Genf, Lausanne, Zürich und das Tessin kennt sie recht gut und sagt: *«Ich finde, die Schweiz ist ein sehr freundlicher Ort für meine Kunst.»* (Interview mit Jürg Steiner, Berner Zeitung, 18.04.2015) Ihr Film *«She, a Chinese»* gewann 2009 den Goldenen Leoparden am Filmfestival in Locarno.

### **Warum ein «Writers in Residence»-Programm?**

Schreibaufenthalte sind in erster Linie Autorenförderung. Fernab des heimatischen Alltags – der je nach Herkunftsland das freie Arbeiten durch politische Repression erschweren kann – soll den Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geboten werden, sich intensiv auf ihre Arbeit zu konzentrieren. «Nicht nur die Autorinnen und Autoren erhalten einen Einblick in eine andere Kultur – auch für Zürich ist das Programm eine Chance zu einem breiteren Zugang zur Welt», erklärt Gesa Schneider, Leiterin Literaturhaus Zürich. Die Jury – bestehend aus der Literaturkritikerin und Leiterin des Aargauer Literaturhaus Lenzburg Bettina Spoerri, dem Publizisten Martin Zingg und seit 2013 Gesa Schneider, Leiterin Literaturhaus Zürich und Miriam Hefti, Leiterin des Projekts seitens Literaturhaus Zürich – wählt die Stipendiaten aus.

Texte von und Informationen zu den bisherigen Gästen – dies sind Olli Jalonen (Finnland), Kiran Nagarkar (Indien), Asli Erdogan (Türkei), Ángela Pradelli (Argentinien), Sreten Ugrčić (Serbien), Girgis Shoukry (Ägypten), Noémi Kiss (Ungarn), Teju Cole (USA/Nigeria) und Tamta Melaschwili (Georgien) – sind über die Website: [www.writers-in-residence.ch](http://www.writers-in-residence.ch) zugänglich.

Xiaolu Guo spricht chinesisches, englisch und französisch.

### **Beilagen:**

2 Porträts von Xiaolu Guo (1 Foto schwarz-weiss © Philippe Ciompi, 1 Foto in Farbe © Christian Sinibaldi) beide honorarfrei

### **Kontakt für Medienanfragen**

Montags, dienstags + donnerstags: Sandra Gubler

Literaturhaus Museumsgesellschaft

Direktwahl: 044 254 50 08 E-Mail: [gubler@literaturhaus.ch](mailto:gubler@literaturhaus.ch)

Mittwochs: Miriam Hefti

Literaturhaus Museumsgesellschaft

Direktwahl: 044 254 50 09 E-Mail: [hefti@literaturhaus.ch](mailto:hefti@literaturhaus.ch)

## Projektpartner

Stiftung PWG  
Werdstrasse 36  
8004 Zürich  
[www.pwg.ch](http://www.pwg.ch)

Eine Volksinitiative im Jahr 1985 führte zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung PWG. Diese erhielt den Auftrag, preisgünstige Wohn- und Gewerberäume zu erhalten oder neu zu schaffen. Die Stiftung erreicht dieses Ziel, weil sie eine gegenüber gewinnorientierten Investoren tiefere Rendite erwartet und dennoch ein angemessenes Wachstum vorweisen kann. Gewähr für preisgünstige Mieten bietet auch, dass die Liegenschaften unveräusserlich in der Hand der Stiftung PWG bleiben. Seit der Eröffnung der Geschäftsstelle 1991 erwarb sie jährlich bis zu zehn Immobilien. Derzeit bewirtschaftet die Stiftung 130 Liegenschaften im Gesamtwert von mehr als 560 Millionen Franken.

Literaturhaus Museumsgesellschaft  
Limmatquai 62  
8001 Zürich  
[www.literaturhaus.ch](http://www.literaturhaus.ch)

Das 1999 von der Museumsgesellschaft gegründete und von der Stadt unterstützte Literaturhaus ist eine öffentliche Begegnungsstätte mit einem reichen Programm an Veranstaltungen und Projekten für alle an der Literatur Interessierten: Schriftsteller und Leserinnen, Verleger und Poeten, Kritikerinnen und Aficionados. Das Literaturhaus Zürich wird seit 2000 im Sinne einer Partnerschaft von der Zürcher Kantonalbank unterstützt und seit 2001 von der Stadt subventioniert. Die Museumsgesellschaft wurde 1834 gegründet mit dem Ziel, ihren Mitgliedern die neuesten Zeitungen, Zeitschriften und Bücher zur Verfügung zu stellen und einen Ort der literarischen Begegnungen zu schaffen. [www.mug.ch](http://www.mug.ch)

### Mit finanzieller Unterstützung von:



 **Kanton Zürich**  
Fachstelle Kultur



**Stadt Zürich**  
Kultur